



# Call for Papers



„Früher war alles besser“ -

Idealisierung von Vergangenheit in antiken Gesellschaften

„O tempora, o mores!“

beklagt Cicero gleich in mehreren seiner Reden (Cic. Verr. 2, 4, 55; dom. 137; Deiot. 31) und fällt somit ein ausgesprochen negatives Urteil über die Sitten seiner Zeit. Den als verkommen empfundenen Zuständen stellt der wohl prominenteste Redner der römischen Antike verschiedene *exempla* der Vergangenheit gegenüber und bedient sich hiermit einer Kontrastierung, die uns noch heute sehr geläufig ist.

Die eigene Gegenwart erscheint bisweilen umso negativer, hält man sich vermeintlich Positives der Vergangenheit vor Augen. Früher, so hört man, war eben alles besser; der Realitätsgehalt dieser Einschätzung ist dabei eher zweitrangig.

Im Zentrum des interdisziplinären Nachwuchskolloquiums „**Früher war alles besser!** – **Idealisierung von Vergangenheit in antiken Gesellschaften**“ steht diese positive Betrachtung von Vergangenem im griechisch-römischen Altertum. Untersuchungsgegenstand sind die Rahmenbedingungen, die für solche Anschauungen maßgeblich waren, und die Frage, ob hiermit auch zwangsläufig eine Vorstellung von ‚besseren‘ Zeiten verbunden war. Den Teilnehmern soll die Möglichkeit eröffnet werden, eigene Forschungsprojekte und -ansätze vorzustellen und diese unter einem gemeinsamen Oberthema zu diskutieren.

Mögliche Leitfragen können sein:

- In welchen Situationen riefen sich Menschen Positives aus der Vergangenheit in Erinnerung und setzten es in Bezug zur eigenen Lebenslage / Lebenswelt?
- Wer oder was ist Gegenstand der Rückbesinnung?
- Welche Intentionen können dabei vermutet oder sogar festgestellt werden?
- Inwieweit wurde die Rückbesinnung kritisch hinterfragt?

Vorschläge für Beiträge (max. 500 Wörter + 3 Schlagwörter) sollten inklusive eines kurzen Lebenslaufs als PDF bis zum **15. Dezember 2014** per E-Mail eingereicht werden. Pro Vortrag sind 30 Minuten vorgesehen (20 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion). Vorbehaltlich verfügbarer Mittel können die Übernachtungskosten übernommen werden. Die Veranstaltung wird u.a. gefördert durch die Mommsen-Gesellschaft e.V. und den Verein der Freunde und Förderer der Alten Geschichte an der Universität Bonn

**Kontakt:** [koinon@uni-bonn.de](mailto:koinon@uni-bonn.de)

**Ansprechpartner:** Jennifer Stracke und Christian Weigel

**Details:** [www.altegeschichte.uni-bonn.de/koinon](http://www.altegeschichte.uni-bonn.de/koinon)

Altertumswissenschaftliches  
Nachwuchskolloquium

**26. / 27. März 2015 in Bonn**

Deadline CfP: **15. Dezember 2014**

Koinon - Nachwuchsforum der  
Alten Geschichte in Bonn  
[koinon@uni-bonn.de](mailto:koinon@uni-bonn.de)

gefördert durch:

